

DIN EN 179

**DIN**

ICS 91.190

Ersatz für  
DIN EN 179:2002-06

**Schlösser und Baubeschläge –  
Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für Türen in  
Rettungswegen –  
Anforderungen und Prüfverfahren;  
Deutsche Fassung EN 179:2008**

Building hardware –  
Emergency exit devices operated by a lever handle or push pad, for use on escape  
routes –  
Requirements and test methods;  
German version EN 179:2008

Quincaillerie pour le bâtiment –  
Fermetures d'urgences pour issues de secours manœuvrées par une béquille ou une  
plaque de poussée, destinées à être utilisées sur des voies d'évacuation –  
Exigences et méthodes d'essai;  
Version allemande EN 179:2008

Gesamtumfang 64 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

## **Nationales Vorwort**

Dieses Dokument (EN 179:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) Arbeitsgruppe 4 „Schlösser und Baubeschläge“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) unter deutscher Mitarbeit erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist der als Spiegelausschuss eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-09-50 AA „Paniktür- und Notausgangsverschlüsse“.

### **Erläuterung**

Der Anwendungsbereich Absatz 3 der Norm lautet:

Diese Europäische Norm behandelt Notausgangsverschlüsse, die entweder insgesamt durch einen Hersteller gefertigt und auf den Markt gebracht oder durch mehr als einen Hersteller gefertigt und anschließend in einem Vorgang als Montagesatz auf den Markt gebracht werden.

Mit dem Hinweis „...in einem Vorgang als Montagesatz...“ ist zum Beispiel gemeint, dass der Hersteller des Notausgangsverschlusses einen Baubeschlaghändler oder einen Türenhersteller schulen und damit befähigen kann, auf Grundlage der von ihm (vom Hersteller des Notausgangsverschlusses) zur Verfügung gestellten Dokumentation die Zuordnung von dem Fluchttürschloss und dem dazu passenden (erlaubten) Beschlag selbst vornehmen zu können.

### **Änderungen**

Gegenüber DIN EN 179:2002-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Teile des Anwendungsbereiches wurden in die Einleitung aufgenommen;
- b) Definitionen wurden erweitert;
- c) Bilder 3, 7, 8 und A.1 wurden überarbeitet bzw. neu aufgenommen;
- d) Tabellen 1, 3, 4 und 5 wurden neu aufgenommen;
- e) Klassifizierung wurde erweitert;
- f) Anhang D wurde dem Inhalt angepasst;
- g) Anhang ZA wurde insgesamt überarbeitet;
- h) Literaturverzeichnis wurde ergänzt.

### **Frühere Ausgaben**

DIN EN 179: 1997-11, 2002-06

Deutsche Fassung

Schlösser und Baubeschläge —  
Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für Türen  
in Rettungswegen —  
Anforderungen und Prüfverfahren

Building hardware —  
Emergency exit devices operated by a lever handle or push  
pad, for use on escape routes —  
Requirements and test methods

Quincaillerie pour le bâtiment —  
Fermetures d'urgence pour issues de secours  
manœuvrées par une béquille ou une plaque de poussée,  
destinées à être utilisées sur des voies d'évacuation —  
Exigences et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. November 2007 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel